

Ein wahrlich geschichtsträchtiges Ereignis fand am letzten Freitag im Herzen der Bamberger Innenstadt unter dem Motto „Was lange währt, wird endlich gut“ statt: Die Grundsteinlegungen am „Quartier an den Stadtmauern“.

Die Rückbaumaßnahmen des ehemaligen Sparkassengebäudes Lange Straße sind abgeschlossen und ermöglichen aktuell einen Blick auf das gesamte Bauareal zwischen Franz-Ludwig-Straße und Langer Straße. Vor dieser Perspektive fand nun die Grundsteinlegung statt. „Den ersten Stein zu setzen hat eine symbolische Bedeutung: es ist der Anfang, es ist der Stein, der alles trägt! Dem Quartier ging ein langer Diskussions- und Planungsprozess voraus, daher freuen wir uns über die gute Entwicklung, die dieses Projekt jetzt erfährt“, freut sich Landrat und Verwaltungsratsvorsitzender **Johann Kalb**.

Auf dem 5000 Quadratmeter großen Grundstück wird ein lebendiges Viertel mit Wohnen, Leben, Arbeiten und Einkaufen entstehen. Zudem wird es etwa 50 Wohneinheiten geben.

„Am heutigen Tag möchten wir Danke sagen: den politischen Entscheidungsträgern, den Behördenvertretern, allen Baubeteiligten, dem Projektentwickler sowie allen Nachbarn für das Verständnis. Dem Quartier wünschen wir einen reibungslosen und unfallfreien Verlauf“, so **Stephan Kirchner**, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bamberg.

Dem Brauch folgend wurde unter dem Grundstein eine Zeitkapsel mit Alltagsgegenständen eingemauert.

Inhalte sind eine tagesaktuelle Ausgabe vom Fränkischen Tag, ein Sparschwein mit Münzen (von D-Mark bis Euro) und ein USB-Stick mit Baustelleninfos und Fassadenbildern.



Haben bei der Grundsteinlegung vom „Quartier an den Stadtmauern“ gut lachen: (v.li.) Sparkassen-Direktor Stephan Kirchner, Oberbürgermeister Andreas Starke, Landrat Johann Kalb und Sparkassen-Vorstand Thomas Endres. Fotos: Nadine Nüsslein



Bezirkstagspräsident des Bezirks Oberfranken Günther Denzler, ließ sich diesen Termin nicht entgehen.



Gut „behütet“ versenkten die Verantwortlichen die gefüllte Zeitkapsel in den Grundstein.



Auch Walter Schweinsberg, Geschäftsführer der MGO, kam, um zu gratulieren. Hier mit Sparkassenvorstand Thomas Endres (links).



Bischbergs Bürgermeister Johann Pfister (rechts) im Gespräch mit Dr. Matthias Hubert, Geschäftsführender Gesellschafter des Erlanger Bauunternehmens Sontowski & Partner.



Stephan Kirchner packte in die Zeitkapsel auch ein klassisches Sparschwein – gefüllt mit Münzen – ein!